

- Essenz:** Liebenswürdige Kinder, beendet eure Anhänglichkeit, die ihr noch an verkörperte Wesen habt und denkt an den Einen körperlosen Vater. Dann werden eure Sinnesorgane kühl werden.
- Frage:** Woran erkennt man, wer zur Familie der Gottheiten gehört?
- Antwort:** 1.) Solche Seelen entwickeln leicht Desinteresse an der alten Welt. 2.) Mit ihrem Bewusstsein sind sie stets im Unbegrenzten. Sie bemühen sich, reine Blumen zu werden, um nach „Shivalaya“ gehen zu können. 3. + 4.) Sie handeln immer konstruktiv und überprüfen das anhand ihrer Checkliste. 5.) Sie sind ehrlich gegenüber dem Vater und verbergen nichts.
- Lied:** „Nie werden wir von Ihm getrennt sein und es wird auch kein Leid geben...“

Om Shanti. Das sind unbegrenzte Dinge! Jetzt enden alle begrenzten Dinge. Man denkt in dieser Welt an viele: Es werden viele verkörperte Wesen geliebt. Es gibt nur den einen Körperlosen, den man den Höchsten Vater / die Höchste Seele Shiva nennt. Seid mit eurem Bewusstsein nur mit Ihm verbunden. Denkt nicht an irgendwelche verkörperten Wesen. Brahmanenpriester zu beköstigen gehört zu den Sitten und Gebräuchen des Eisernen Zeitalters. Die Sitten und Gebräuche hier unterscheiden sich völlig von denen dort. Denkt deshalb jetzt an kein verkörpertes Wesen mehr. Ihr übt dies, bis ihr diesen Zustand erreicht habt. Vater sagt: Vergesst soweit wie es geht jene, die gegangen sind und auch diejenigen, die noch in dieser alten Welt leben. Durchdenkt während des Tages dieses Wissen und überlegt, wie ihr es anderen erklären könnt. Bietet anderen an, dass sie kommen können, um die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft der Welt zu verstehen. Niemand weiß davon. Vergangenheit ist die Zeit, in der alles begann. Gegenwart ist das, was jetzt ist. Alles begann im Goldenen Zeitalter. Alles dreht sich also um die Zeit seit dem Goldenen Zeitalter bis jetzt. Die Zukunft ist das, was noch kommt. Niemand in der Welt weiß das. Ihr Kinder habt Wissen erhalten, weshalb ihr u.a. die Poster angefertigt habt. Dies ist ein riesiges, schier grenzenloses Spiel. Sie denken sich viele begrenzte Erklärungen aus, die falsch sind. Der Autor eines Stückes ist ein anderer, als der, der die Szenen und die Szenerie gestaltet. Ihr kennt jetzt all diese Geheimnisse. Nichts von dem was ihr jetzt seht, wird bleiben. Alles wird transformiert werden. Ihr solltet deshalb sehr schöne Szenen und Szenerien des Goldenen Zeitalters entwerfen, um zu zeigen wie es sein wird. In Ajmer haben sie ein Modell der goldenen Stadt Dwarka. Ihr könnt diese Szenerien nachbauen, um zu zeigen, wie die Neue Welt sein wird. Diese alte Welt gilt es zu verbrennen. Ihr besitzt eine Schaubild darüber und auch eins über die kommende neue Welt. Ihr solltet über diese Dinge nachdenken und gute Bilder entwerfen. Wie ihr wisst, ist der Intellekt der jetzigen Menschen vollkommen versteinert. Egal wie viel ihr ihnen auch erläutert: Sie verstehen nichts. Ihr könnt die Hilfe von Theaterleuten in Anspruch nehmen, die sehr gute Szenerien entwerfen und mit ihnen sehr gute Szenen des Goldenen Zeitalters entwerfen. Diese Menschen können sehr gute Ideen beisteuern. Sie können euch sehr gute Methoden zeigen wie man das macht. Ihr solltet ihnen das erklären und sie bitten, etwas so schönes zu kreieren, so dass die Leute kommen und verstehen, dass es im Goldenen Zeitalter tatsächlich nur eine Kultur gab. Ihr Kinder verinnerlicht alles unterschiedlich gut. Ein Bewusstsein, das sich mit dem Körper identifiziert, ist verunreinigt. Im Seelenbewusstsein ist man wie eine reine Blume. Ihr werdet jetzt wie Blumen. Wenn ihr dabei bleibt, euch mit dem Körper zu identifizieren, bleibt ihr wie Dornen. Ihr Kinder empfindet Desinteresse gegenüber der alten Welt. Euer Bewusstsein und euer Desinteresse sind grenzenlos. Für dieses Bordell empfindet ihr nichts als Abneigung. Jetzt werden wir wie Blumen, damit wir nach „Shivalaya“ gehen können. Wenn einer von euch sich schlecht verhält, dann versteht man, daß ein „böser Geist“ in ihn eingetreten ist. Wenn der Hausherr wie ein Schwan (rein) wird, seine Ehefrau das aber nicht versteht, dann würde es Schwierigkeiten geben. Er müsste dann sehr viel tolerieren. Man versteht dann, dass es nicht in ihrem Schicksal ist. Nicht jeder wird in die Familie der Gottheiten kommen. Jene, die dazu bestimmt sind, werden zu uns kommen. Baba erreichen viele Berichte über schlechtes Verhalten. „Der So-und-So besitzt diese zerstörerische Eigenschaft.“ Deshalb sagt Euch Baba täglich: Betrachtet jeden Abend eure Checkliste und seht, ob ihr nichts Destruktives getan habt. Baba sagt: Erzählt Baba alle Fehler, die ihr in eurem Leben gemacht habt. Wenn jemand von euch einen sehr großen Fehler macht, dann schämt er sich zu sehr, um es dem „Arzt“ zu sagen, da er um sein Ansehen fürchtet. Wenn man es Ihm nicht anvertraut, dann macht man dadurch noch mehr Verlust. Maya schlägt euch so hart, dass sämtliche Wahrheiten verloren gehen. Maya ist sehr kraftvoll. Auch der Vater kann nichts tun, wenn ihr

die 5 Laster nicht besiegt. Der Vater sagt: Ich bin der Barmherzige und auch der Tod aller Tode. Ihr ruft nach mir, dem Läuterer, damit ich euch läutere. Beide Bezeichnungen beziehen sich auf mich. Ich spiele jetzt beide Rollen: Die des Barmherzigen und die des „Todes aller Tode“. Ich verwandle Dornen in Blumen, deshalb solltet ihr so viel Glück empfinden!! „Amarnath“ Vater (der Gott der Unsterblichkeit) sagt: Ihr seid alle Parvatis. Denkt stets nur an mich allein, dann werden eure Sünden enden und ihr werdet in die Welt des Glückes gehen! Durch jene Pilgerfahrten werdet ihr eure Verfehlungen nicht auflösen können. Alle diese Pilgerreisen gehören zum Glaubensweg. Viele Leute fragen euch Kinder, wie ihr eure Kosten deckt. Niemand hat jedoch Baba berichtet, was ihr darauf antwortet. Man könnte sagen: „Es gibt so viele von uns Brahmanen, von Brahmas Kindern, da werden wir doch die Kosten decken können, oder? Wir gründen auch durch das Befolgen von Shrimat unser Königreich. Wir werden dann dort regieren. Wir studieren Raja Yoga und werden auch unsere Ausgaben tragen können“. Shiv Baba spendet die unvergänglichen Wissensjuwelen, durch die wir zu Königen von Königen werden. Ihr studierenden Kinder werdet die Kosten decken. Erklärt ihnen, dass ihr eure Ausgaben selbst bestreitet und nicht bettelt oder um Spenden bittet. Die Kinder schreiben jedoch nur, dass ihnen die Frage gestellt wurde. Deshalb hat Baba gesagt: Betrachtet am Abend eure Checkliste und seht, wie viel ihr während des Tages gedient habt. All das sollte befolgt werden. Die meisten Menschen, die kommen, werden zu Bürgern. Es gibt nur sehr wenige, die einen hohen Rang einnehmen werden. Es gibt nur sehr wenige Könige und wenige Reiche. Viele sind arm. Hier ist es so und ähnlich ist es in der Welt der Gottheiten. Es wird ein Königreich errichtet und darin werden alle möglichen Seelen benötigt. Der Vater kommt und lehrt euch Raja Yoga; er gründet das ursprüngliche ewige Dharma der Gottheiten. Das Königreich, in dem es das Dharma der Gottheiten gab, existierte einst, aber jetzt existiert es nicht mehr. Vater sagt: Ich gründe es erneut. Ihr benötigt deshalb solche Bilder, damit ihr es den Menschen verständlich machen könnt. Ihr werdet es tun, sobald ihr Babas Murli hört. Ihr erhaltet Tag für Tag Belehrungen. Prüft euch selbst, inwieweit ihr euch verbessert habt. Der Vater kommt und befreit euch vom Schmutz. Je mehr ihr dient, indem ihr andere vom Schmutz befreit, desto höher wird euer zukünftiger Rang sein. Ihr Kinder solltet miteinander wie „Milch u. Honig“ leben. Der Vater macht euch hier sogar noch erhabener, als ihr es im Goldenen Zeitalter seid. Gottvater unterrichtet euch. Deshalb solltet ihr Studenten die Wunder Seiner Lehren offenbaren! Erst dann wird sich der Vater euch hingeben. Öffnet dafür euer Herz ganz weit, sodass sich all euer Dienen nur darauf konzentriert, Bharat zum Paradies zu machen. Natürlich solltet ihr euch auch weiterhin um eure Arbeit kümmern. Denkt jedoch in erster Linie an euren spirituellen Selbstfortschritt. Das ist sehr leicht. Die Menschen sind in der Lage, alles zu tun was sie wollen. Während Ihr Zuhause in eurer Familie lebt, solltet Ihr einen königlichen Status beanspruchen können. Führt deshalb täglich Tagebuch. Prüft euren im Laufe des Tages gemachten Gewinn und Verlust. Wenn ihr tut was der Vater sagt, dann werdet ihr Fortschritte machen. Überprüft jeden Tag, ob ihr jemandem Leid zugefügt habt. Der von euch angestrebte Rang ist sehr hoch und das Einkommen riesig! Ansonsten werdet ihr weinen müssen. Dies ist wie ein Rennen! Einige gewinnen Hunderttausende wohingegen andere mit Armut geschlagen werden. Das ist euer Rennen zu Gott! Es ist nicht so, dass Ihr körperlich rennen müsstet. Behaltet einfach den geliebten Baba in eurem Bewusstsein. Wenn ihr einen Fehler macht, dann sprecht sofort mit Baba darüber: „Baba, ich machte diesen Fehler durch meine körperlichen Organe.“ Der Vater sagt: Euch wurde der Verstand gegeben, mit dem ihr zwischen richtig und falsch unterscheiden könnt. Tut deshalb nichts Falsches. Wenn ihr doch etwas Falsches tut, dann bereut es und bittet Vater um Vergebung. Er ist hier, um euch zuzuhören! Egal was ihr falsch macht: Sprecht umgehend mit Baba darüber oder schreibt Baba davon. „Baba, ich machte diesen Fehler.“ Dann wird die Hälfte vergeben. Es ist nicht so, dass ich euch gegenüber gnädig sein müsste. Es wird weder Vergebung noch Gnade geben! Jeder von euch muss die Verantwortung für sich selbst übernehmen und sich selbst verbessern. Indem ihr an den Vater denkt, werdet ihr von euren Verfehlungen entbunden. Alles Vergangene sollte durch die Kraft des Raja Yoga beendet werden. Diffamiert den Vater nicht, nachdem ihr zu ihm gehört habt! Diejenigen, die den Satguru diffamieren, können keinen erhabenen Status beanspruchen. Ihr erhaltet einen sehr hohen Rang. Niemand erhält von anderen Gurus einen königlichen Status. Hier habt ihr ein konkretes Ziel vor Augen. Das gibt es auf dem Glaubensweg nicht. Selbst wenn es das gäbe: Es bezöge sich nur auf eine begrenzte Zeitspanne. Zwischen dem Glück der 21 Leben und jenem wenigen Glück besteht ein großer Unterschied! Reichtum bringt nicht nur Glück mit sich, sondern auch viel Leid. Gut, wenn jemand z.B. eine Klinik gebaut hat, dann wird er in seinem nächsten Leben sehr gesund sein. Er wird deshalb dann nicht besonders gut studieren oder sehr

reich sein. Um das zu erreichen, muss er schon jetzt diesbezüglich alles Erforderliche selber tun. Wenn jemand eine Dharamshala (Herberge für Pilger) gebaut hat, dann erhält er in seinem nächsten Leben ein herrschaftliches Wohnhaus. Er wird dann nicht unbedingt besonders gesund sein. Der Vater erklärt euch so viele Dinge. Einige von euch verstehen alles sehr gut und erklären es auch anderen. Andere wiederum verstehen überhaupt nichts. Führt deshalb täglich Tagebuch. Welchen Fehler habe ich heute gemacht? In diesem Aspekt habe ich heute versagt. Baba wird euch dann unterweisen, so etwas nicht mehr zu tun. Wie ihr wisst, geht ihr jetzt ins Paradies. Euer Glücksbarometer steigt jedoch nicht in dem Maße an! Baba erfährt so viel Glück! „Ich bin ein alter Mann und ich werde diesen Körper ablegen und zu einem Prinzen werden!“ Auch ihr studiert. Lasst euer Glücksbarometer deshalb ansteigen. Ihr jedoch denkt noch nicht einmal an den Vater! Der Vater erklärt euch alles so einfach. Ihr müsst euch so sehr euren Kopf zerbrechen, um zum Beispiel Englisch zu lernen. Es zu lernen ist sehr schwierig. Das hier ist sehr leicht. Durch dieses spirituelle Studium werdet ihr „gelassen“ und ruhig. Denkt fortwährend an den Vater, dann werden eure Körperglieder kühl. Ihr habt einen Körper, nicht wahr? Shiv Baba besitzt keinen Körper. Shri Krishna besitzt physische Organe. Seine Körperglieder sind sowieso kühl. Deshalb wird er erwähnt. Wie könnt ihr seine Gesellschaft pflegen? Er lebt im Goldenen Zeitalter. Wer machte seine Glieder so „gelassen“? Ihr versteht das jetzt. Deshalb solltet ihr Kinder dies alles verinnerlichen. Verzichtet völlig auf das Kämpfen und Streiten! Sprecht die Wahrheit. Wenn man lügt, dann ist es das Ende aller Wahrheit. Der Vater erklärt euch Kindern alles. Stellt sehr gute Poster her, die dann allen geschickt werden können. Wenn die Menschen sie sehen, dann fühlen sie sich angezogen, noch mehr zu sehen. Jene, die erklären, sollten sehr klug sein. Lernt, wie man spirituell dient Es werden auch sehr gute Lehrer benötigt, die andere sich ebenbürtig machen. Seid allzeit bereit, auf der Basis der ununterbrochenen Verbindung zu Baba, erstklassig zu bestehen. Allzeit bereit zu sein ist die Besonderheit des Lebens eines Brahmanen. Lasst die Verbindung eures Bewusstseins so störungsfrei sein, dass ihr allzeit bereit sein könnt, jedes Signal des Vaters zu empfangen. Wenn die Zeit gekommen ist, solltet ihr über nichts mehr (lange) nachdenken müssen! Es wird plötzlich eine Frage auftauchen und ihr werdet eine Weisung erhalten: „Findet euch sofort hier ein oder geht zu einem bestimmten Ort!“ Wenn ihr dann in der Situation an keine früheren Dinge oder Beziehungen mehr denkt, werdet ihr erstklassig bestehen können. Das wird eine urplötzliche Prüfung für alle von euch sein!! Seid deshalb allzeit und überall bereit! Jene, die andere zu Managern machen können, wie sie selbst es sind, bezeichnet man als gute Lehrer. Sie werden einen hohen Rang einnehmen. Euer Intellekt sollte nicht so, wie das eines Babys sein. Sonst wird Euch niemand ernst nehmen. Das hier ist Ravans Gemeinschaft. Schult Lehrer, die in der Lage sind, sich um ein Center zu kümmern. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und „Guten Morgen“ von Eurer Mutter, Eurem Vater, BapDada. Euer Spiritueller Vater sagt Namaste zu Seinen spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Zeigt dem Vater das Wunder Seiner Lehren. Bemüht euch darum, die Welt wieder zum Paradies zu machen. Denkt zuerst an euren Selbstfortschritt. Lebt miteinander wie Milch und Honig.
2. Wenn ihr Fehler macht, dann bittet den Vater um Vergebung und bessert euch. Der Vater wird Seine Gnade nicht ausüben. Beendet eure Fehler selbst, indem ihr an den Vater denkt. Handelt nicht so, dass der Vater dadurch diffamiert würde.

Segen: Mögt ihr Sieger über Maya und Eroberer der Welt werden, indem ihr den Feind, die 5 Laster, transformiert und kooperativ macht.

Eine siegreiche Seele transformiert ganz bestimmt die Form eines Feindes. Ihr transformiert den Feind, der in Form der Laster zu euch kommen könnte, und macht sie kooperativ, wodurch sie euch fortwährend dankbar sein werden. Transformiert das Laster der Begierde in gute Wünsche, das Laster der Wut in spirituelle Berausung, die Gier in eine Einstellung, frei von Versuchungen zu sein, die Anhänglichkeit in Liebe und die Arroganz in den reinen Stolz des Seelenbewusstseins – dann werdet ihr Sieger über Maya und Eroberer der Welt.

Slogan: Das „Mein“-Bewusstsein ist eine Verunreinigung (alloy) in dem reinen Gold der Seele und verringert deren Wert. Beendet daher dieses „Mein“-Bewusstsein.

* * * O m S h a n t i * * *